



Protokollauszug aus der 18. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2020

öffentlich

**Top 3.5 Fortführung Extavium
20/SVV/0021
zurückgezogen**

Frau Aubel, Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, berichtet, dass die Kinderwelt der neue Träger des Extaviums sein werde und einen entsprechenden Antrag eingereicht habe, der den Wunsch nach einer kommunalen Förderung für das laufende Jahr in Höhe von 130.000,00 € und für das kommende Jahr in Höhe von 180.000,00 € beinhaltet. Sie weist darauf hin, dass sich diese Beträge nicht in der aktuellen Haushaltsplanung befinden.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE sei jedoch obsolet.

Herr Wollenberg erklärt für seine Fraktion, dass der **Antrag** sich inhaltlich durch die neue Situation erledigt hat und plädiert dafür, im Zuge eines Nachtrags-Haushaltes die Einrichtung in der neuen Konstellation zu fördern. Wenn die Verwaltung dazu keinen eigenen Vorschlag unterbreitet, kündigt er einen neuen diesbezüglichen Antrag an.

Auf die Frage von Frau Armbruster, ob es bezüglich des Planetariums ähnliche Aussagen gebe, antwortet Frau Aubel, dass hier zwei Positionen zu finanzieren seien. Einmal die Erneuerung der technischen Ausstattung, diese ist im vorliegenden Haushaltsplan enthalten. Zum anderen zusätzliche Mittel zur Ausweitung des pädagogischen Konzeptes in Höhe von 80.000,00 €, die bis her nicht berücksichtigt werden konnten.

Im Anschluss beantwortet sie eine Nachfrage von Frau Laabs und betont, dass die Verwaltung in die Abwicklung der alten GmbH die Verwaltung nicht involviert sei.